

Jahresbericht des Präsidenten 2013/2014

Das vergangene Vereinsjahr wurde durch zwei wichtige Ereignisse geprägt. Zum ersten konnten wir per 1. Januar 2014 das Ortsarchiv der Gemeinde Wattwil übergeben und zum zweiten wurde die Revision der mittlerweile über 30 Jahre alten Statuten in Angriff genommen.

Der Vorstand hat an zwei Sitzungen die anfallenden Arbeiten erledigt. Das letztjährige Programm fand bei den Mitgliedern und weiteren Interessierten sehr guten Anklang. Alle Vorträge konnten wie geplant durchgeführt werden. Die ausgewählten Referenten und deren Vorträge sind beim Publikum auf grosses und reges Interesse gestossen.

Die Zahl der SGW-Mitglieder ist mit 467 leicht höher als im vergangenen Vereinsjahr. Es zeigt sich, dass das Interesse an unseren kulturellen Aktivitäten weit über die Talgrenze hinausgeht:

Das Jahresprogramm 2013/2014

14. August 2013 **184. SGW Hauptversammlung**
Siehe Protokoll der Hauptversammlung auf unserer Homepage

18. September 2013 **„Arabiens Revolten“ Frühling oder Herbst?**
Dr. Kurt Pelda, Kriegsreporter u.a. für das Schweizer Fernsehen, referierte über die aktuelle Situation im Kriegsgebiet Syrien. Seit fast 30 Jahren berichtet der promovierte Schweizer Ökonom aus den Kriegsgebieten dieser Welt. Allein in den letzten 12 Monaten reiste der 48-Jährige fünfmal ins syrische Rebellengebiet. Sein Bilderreferat über die Radikalisierung des Islams sowie die Fehlinterpretation des Westens bezüglich Demokratisierung in der Islamischen Welt war sehr interessant. Dr. Pelda präsentierte uns ein spannendes Referat mit vielen Denkanstössen.

16. Oktober 2013 **„Viva Cuba“ - Die revolutionäre Perle der Karibik**
Corrado Filipponi, Fotograf, Wasserbotschafter und Kajak-Weltrekordhalter, berichtete über weit mehr als die üblichen Klischees der Karibikinsel. Der Fotoreporter geht abgelegene Wege, wo interessante Begegnungen, eindruckliches Bildmaterial und einzigartige Geschichten mit herzlichen Menschen entstehen. Filipponi war eingeladen auf den Tabakfeldern bei Zigarrenbaron Don Alejandro Robaina in der Provinz Pinar del Rio, war hautnah mit einem Kammerjäger auf Schritt und Tritt durch die rauchigen Häuser Havannas gezogen und konnte als Erster darüber berichten. Filipponi berichtete über die Kinderhilfsorganisation Camaquito des Schweizers Mark Kuster in Camagüey. Fünf Monate reiste der Winterthurer Fotojournalist frei und unabhängig für sein Projekt durch Kuba. Wir konnten für zwei Stunden in eine andere Welt abtauchen und die schöne Karibikinsel geniessen.

30. Oktober 2013/3. November 2013 **Mozart Requiem**
Zum Jubiläum „40 Jahre Konzertzyklus Pro Wattwil“ führte das Collegium Vocale, der Domchor sowie das Collegium Instrumentale der Kathedrale St. Gallen und vier Vokalsolisten unter Leitung von Domkapellmeister Hans Eberhard in der evangelischen Kirche Wattwil das *Requiem* von W.A. Mozart auf. Dank der Zusammenarbeit zwischen Konzertzyklus und SGW Kulturforum konnte für den Einführungsvortrag zu diesem bedeutenden Werk Michael Wersin als Referent gewonnen werden.

20. November 2013 150 Jahre SAC „Kraft der Berge“

Wenn ein Geologe, ein Speläologe, ein Theologe und ein Pädagoge berichten, muss schon ein spezieller Grund vorhanden sein. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 150 Jahre SAC Schweiz befassten sich alle aus ihrer Sicht mit der Kraft der Berge.

Der Geologe Stephan Wohlwend berichtete u.a. von der Entstehung der Berge, im Besonderen des Alpsteins und von den Kräften, die dabei freigesetzt wurden.

Der Speläologe Richi Graf nahm uns mit in das Innere der Berge und erzählte u.a. von der Entstehung der Höhlen und den Kräften des Wassers, die diesen unterirdischen Gängen immer wieder neue Formen verleihen.

Der Theologe Martin Böhringer stellte eine Verbindung her zu Kräften, die uns durch das Ansehen, Besteigen und Erleben der Berge erst recht bewusst werden. Er brachte uns mit Bildern die stumme Sprache der Schöpfung näher und machte uns aufmerksam auf den Blick in die Weite, der in uns neue Kräfte freisetzt.

Der Pädagoge Ruedi Schwizer berichtete in Wort und Bild von der Aktion der SAC Sektion Toggenburg "Schulen auf den Berg", die im vergangenen Juni erstmals durchgeführt wurde und grossen Anklang gefunden hat.

15. Januar 2014 „Kühe verstehen“

Der begabte Redner, Biobauer und Buchautor Martin Ott berichtete mit seiner lebendigen und gewinnenden Art, wie Kühe kommunizieren. Wie man sich mit der Kuh verständigt und über sie die Welt verstehen kann. Martin Ott hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Gedanken im Bestseller-Buch „Kühe verstehen“ festgehalten. Er sprach darin die tiefe Sehnsucht der Menschen nach einem respektvolleren Zusammenleben mit den Nutztieren an. Martin Ott ist ein Praktiker und Zukunftsdenkler. Dieser Vortrag mit über 200 Interessierte war auch als "Vorspann" für unseren Frühlingsausflug in die Arbeitswelt von Martin Ott auf der Halbinsel Rheinau gedacht.

12. Februar 2014 „Das Reich der Mitte“

Prof. Dr. Willi Stammherr hielt seinen 20. Vortrag für die SGW. Er zeigte den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern faszinierende Bilder, die er auf drei Chinareisen gemacht hatte. Zuerst liess er das Publikum teilhaben an der Natur und der Kultur Chinas. Dabei erwähnte der Referent den Aberglauben der Chinesen. Willi Stammherr stellte die verschiedenen Kulturen vor, die das Land prägten und die teilweise sehr lange Traditionen haben. Eine der ältesten Glaubensrichtungen der Chinesen ist der Daoismus, der eine Harmonie entstehen lassen will. Über die Händler auf der Seidenstrasse ist der Buddhismus nach China gelangt. «Heute ist er Teil der chinesischen Kultur», führte Willi Stammherr aus.

12. März 2014 "Nachhaltige Entwicklung in Afrika"

Herr Dr. Samuel Ledermann, Wirtschaftsgeograf, referierte über die ökologische Entwicklung in Afrika und ging damit die Ursachen von Armut an. Herr Ledermann ist ein Experte in Biotechnologie und nachhaltiger Landwirtschaft. Die Herausforderungen und Erfolge dieser Arbeit, um die Armut langfristig zu bekämpfen, bildeten den Kern seines Vortrages.

Gründer und Stiftungsratspräsident der Biovision ist Dr. Hans Rudolf Herren, er gehört zu den weltweit führenden Wissenschaftlern in der biologischen Schädlingsbekämpfung, d.h. also ohne jegliche Chemie. Er ist der Gewinner des "Swiss Award" in der Kategorie "Gesellschaft" und als erster Schweizer hat er den alternativen Nobelpreis erhalten.

16. April 2014 "Der Berg ruft - Bergrettung"

Der Referent Peter Diener junior schöpfte aus seinem grossen Fachwissen und aus seiner Erfahrung als Rettungschef der Rettungskolonie Wildhaus-Amden. Peter Diener hat die Zuhörer/innen nicht belehrt, sondern wertvolle Tipps für viele tolle, unfallfreie Aufenthalte in den Bergen gegeben. Er hat auf sympathische Art mit tollen Bildern über die Arbeit und die Übungen der SAC Rettungskolonie berichtet. Er sprach über die Einsätze und die wichtige Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen, wie REGA, Polizei usw.

24. Mai 2014**SGW Ausflug**

"Morgenstund hat Gold im Mund". Früh morgens trafen sich 47 gut gelaunte SGW-Reiselustige beim Restaurant National, Wattwil. Mit dem Roth Bus fuhren wir nach Schloss Laufen. Das Schloss thront auf einem Felsen hoch über dem Rheinfall und bietet einen herrlichen Ausblick über den Rhein und den Wasserfall. Vom Schloss aus führt ein Fussweg hinunter zum Rhein. Von dort aus ging es mit dem Schiff weiter, Rhein abwärts an einer sehr schönen Naturlandschaft vorbei. Auf dem Schiff wurden Kaffee und Gipfeli serviert. In Rheinau angekommen wurden wir musikalisch empfangen. Die Blasmusik war zwar nicht speziell für uns gedacht aber es war trotzdem "Klasse". Wir wurden von Martin Ott empfangen und gleich in den frisch renovierten Kaisersaal geführt. Martin Ott erklärte uns die Geschichte der Halbinsel Rheinau und das interessante Projekt der Stiftung Fintan. Anschliessend gab es einen Rundgang im nahe gelegenen Rebberg mit einem Apéro, einem würzigen Weisswein aus einer neuen Rebsorte (Solaris). Das feine Mittagessen nahmen wir gemeinsam im zentral gelegenen Hauptgebäude ein, in dem auch die Schule für biologisch-dynamische Landwirtschaft untergebracht ist. Gestärkt machten wir am Nachmittag eine Besichtigungsfahrt durch das Bio-Landgut, wie gewohnt fachmännisch kommentiert von Martin Ott. Am Schluss konnten wir die glückliche Kuhherde im Freilaufstall besichtigen. Anschliessend hatten wir genügend Zeit, uns im Hofladen mit allerlei lokal produzierten Köstlichkeiten einzudecken. Zurück auf der Klosterinsel in der neu renovierten Klosterkirche Rheinau durften wir ein Orgelkonzert mit Erklärungen des Organisten geniessen. Dann ging unsere Fahrt weiter zum Naturzentrum Thurauen in Flach. Es liegt mitten im grössten, zum Teil renaturierten Auengebiet des Schweizer Mittellandes. Im Restaurant Rübis & Stübis konnten die Teilnehmer sich nochmals verköstigen. Nun ging ein schöner Tag zu Ende und wir fuhren mit unserem zuverlässigen Chauffeur Andreas Herger heimwärts ins Toggenburg. Die Reise war ein sehr schöner Jahresabschluss der SGW-Aktivitäten. Den Vorstandsmitgliedern Esther Bachmann, Ruedi Eugster und Edi Maier danke ich herzlich für die Unterstützung bei der Organisation des Ausfluges.

Personelles

Nach neun Jahren ist Frau Marianne Bischoff aus dem Vorstand zurück getreten. Frau Bischoff hat das Sekretariat der SGW mit sehr viel Engagement geführt und betreut. Ich konnte auf eine kompetente und aktive Vorstandskollegin zählen.

Herr Ernst Bütikofer ist nach 12 Jahren im Vorstand zurückgetreten. Er hat als langjähriges Mitglied die Arbeit im Vorstandsgremium unterstützt und mitgeprägt.

Ebenfalls ist Herr Ruedi Schwizer als Vertreter des SAC Toggenburg und langjähriges Vorstandsmitglied zurückgetreten.

Für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Vorstand danke ich der ausgetretenen Vorstandskollegin und den ausgetretenen Vorstandskollegen ganz herzlich.

Neu in den Vorstand wurde an der letzten HV Frau Esther Bachmann gewählt. Sie ersetzt Frau Marianne Bischoff und führt seitdem kompetent das SGW Sekretariat. Frau Bachmann hat uns schon beim Start der Homepage unterstützt und sie betreut seit zwei Jahren unsere Website.

Als Ersatz für Herr Ruedi Schwizer ist Frau Kathrin Dörig vom SAC Toggenburg in den Vorstand gewählt worden. Sie ist Kulturbeauftragte der Stadt Wil.

Allen Vorstandsmitgliedern und Revisoren danke ich ganz herzlich für die geleistete freiwillige Arbeit und für die gute kollegiale Zusammenarbeit. Den SGW-Mitgliedern danke ich für die langjährige Treue zu unserem Kulturverein.

Wattwil, 30 Juni 2014

Edy Schmid, Präsident